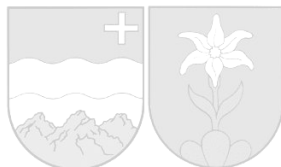


# Jahresbericht des



Verein Spitex Muotathal-Illgau

und Einladung zur

## 1. ordentliche Generalversammlung

---

Montag, 18. April 2005 um 20.00 Uhr  
im Restaurant Fluhhof, Ried-Muotathal

Ihr Interesse am Spitex-Geschehen freut uns. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Als Beilage finden Sie einen Einzahlungsschein für den Mitgliederbeitrag

***Verein Spitex Muotathal-Illgau***

<b>Einzelmitglied:</b>	<b>Fr. 20.00</b>	<b>Familienmitglied:</b>	<b>Fr. 40.00</b>
------------------------	------------------	--------------------------	------------------

### **Anmerkung für die Einwohner von Muotathal**

Bis anhin wurde der Mitgliederbeitrag im Herbst erhoben. Neu ist der entsprechende Einzahlungsschein diesem Jahresbericht beigelegt

---

**Unsere Telefon Nummer 078 880 34 00**

## Traktandenliste der 1. ordentlichen Generalversammlung:

1. **Begrüssung und Entschuldigungen**
2. **Wahl von zwei Stimmenzählern**
3. **Protokoll der letzten Generalversammlung**  
Antrag: Protokoll genehmigen
4. **Jahresbericht 2004**  
Antrag: Jahresbericht genehmigen
5. **Jahresrechnung 2004 und Bericht der Revisoren**  
Antrag: Jahresrechnung genehmigen
6. **Entlastung des Vorstandes**  
Antrag: Entlastung erteilen
7. **Festsetzung der Mitgliederbeiträge**  
Antrag: Mitgliederbeitrag unverändert beibehalten
8. **Verschiedenes**

---

**Wir freuen uns sehr, wenn Sie auch Mitglied werden.**

---

Nach Möglichkeit unterstützt der Verein seine Mitglieder in finanziellen Notlagen. Ebenso leistet er an die hauswirtschaftlichen Leistungen des täglichen Bedarfs einen Beitrag von Fr. 6.00 pro Stunde.

**Dies ist nur dank unseren treuen Mitgliedern und Spendern möglich!**

**Wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Unterstützung**



**Verein Spitex Muotathal-Illegau**

## **Protokoll der Gründungsversammlung des Vereins Spitex Muotathal-Illegau vom 1. Juli 2003**

An der 6. Sitzung der Projektgruppe „Neue Spitex“ wurde unter dem Traktandum 5 der Neue Verein Spitex Muotathal-Illegau mit folgendem Wortlaut gegründet.

### Statuten

Die revidierten Statuten, welche auch von Herrn Walker eingesehen wurden, werden nochmals durchgelesen. Allfällige Änderungen werden handschriftlich festgehalten und unterschrieben. Pius schreibt die Statuten nochmals ins Reine.

### Wahlen

Präsident: Pius Bürgler, Illegau

Finanzen: Guido Weissen, Muotathal

Die Protokollführende

Ursi Enz

## Protokoll der a.o. Generalversammlung des Vereins Spitex Muotathal-Illegg vom 17. Februar 2004

Ort	Rest. Hirschen, 6436 Muotathal
-----	--------------------------------

Anwesend	Entschuldigungen
Brigitte Bertozzi (BB) Helen Betschart (HB) Doris Bürgler (DB) Pius Bürgler (PB) Ursi Enz (UE) Guido Weissen (GW) Paul Schelbert (PS) Margrit Suter (Protokoll) (MS)	keine

### 1. Begrüssung:

Pius begrüsst alle herzlich

### 2. Bereinigung der Traktandenliste:

Die Traktandenliste wird wie folgt abgeändert:

1. Begrüssung
2. Bereinigung der Traktandenliste
3. Statutenänderung
4. Wahl Vorstandsmitglieder
5. Wahl Rechnungsrevisoren
6. Verschiedenes

### 3. Statutenänderung:

Seite 1, 2. Art. Ziel und Zweck

**Antrag:** Die Worte „nach Möglichkeit“ im ersten Satz sind ersatzlos zu streichen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird entsprochen.

Seite 3, 15. Art. Wahl (Vorstand)

**Antrag:** Der erste Teil von Art. 15 wird wie folgt ersetzt:

Zusammensetzung

Der Vorstand besteht aus 5 bis 7 stimmberechtigten Mitgliedern:

- a) Präsident
- b) 2 – 4 stimmberechtigte Mitglieder
- c) Gegebenenfalls je ein Vertreter der Vertragsgemeinden

**Beschluss:** Dem Antrag wird entsprochen.

Seite 4, 18. Art. Wahl (Rechnungsrevisoren)

**Antrag:** Das Wort „ordentliche“ im ersten Satz ist ersatzlos zu streichen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird entsprochen.

#### **4. Wahl der Vorstandsmitglieder:**

Es werden in den Vorstand gewählt: Helen Betschart, Illgau, Ursi Enz, Muotathal und Paul Schebert, Gemeinderat von Muotathal.

Herzliche Gratulation.

#### **5. Wahl der Rechnungsrevisoren:**

Gewählt ist Oskar Pfyl, Ried (Säckelmeister der Gemeinde Muotathal). Der zweite Rechnungsrevisor ist noch vakant. Es wird ein Mitglied der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Illgau sein, nachdem die RPK in Illgau im Mai neu gewählt wird.

#### **6. Verschiedenes:**

Die erste Sitzung des neuen Vorstandes findet am Dienstag, 25. Mai 2004, 19.00 Uhr, im Spitexzentrum, Gängstrasse 27, Muotathal, statt. Achtung: um 1 Woche verschoben.

Dank an Brigitte:

Ein spezielles Dankeschön richtet Pius an Brigitte Bertozzi für ihre Mitarbeit an der Entstehung des neuen Spitex Muotathal-Illgau.

Schluss der a.o. GV: 20.20 Uhr

Die Protokollführerin:

Margrit Suter

### Bericht des Präsidenten

#### Der neue Verein „Spitex Muotathal-Illegau“

Eine Projektgruppe, mit je drei Vertretern von der Hauskrankenpflege Muotathal und dem Spitexverein Illegau, traf sich am 3. April 03 zu einer ersten Sitzung und am 1. Juli 2003 wurde ein neuer Träger-Verein für die Spitex gegründet. Am ersten Januar 2004 wurde die operative Tätigkeit aufgenommen.

Damit hat sich einiges verändert. Die Kunden mussten sich an neue Telefonnummern und neue Namen und die Mitarbeitenden an neue Organisationsstrukturen und -Abläufe gewöhnen.

Der Betrieb ist aber sehr gut angelaufen und wird seither von der Geschäftsführerin Doris Bürgler geführt und als Stellvertreterin steht ihr Brigitte Bertozzi aktiv zur Seite. Die administrativen Aufgaben werden von Margrit Suter, wahrgenommen und für die Organisation des Fahrdienstes konnte Helen Betschart gewonnen werden.

#### Rück- und Ausblick

Es war ein sehr interessantes Jahr und eine gute und positive Erfahrung im neuen Verein mitzuarbeiten. Anfänglich musste dies und das noch ad Hoc organisiert und geregelt werden. In

der Zwischenzeit funktioniert der Betrieb aber sehr gut und professionell.

Bessos, ein Besoldungssystem vom Spitex Kantonalverband, erfolgreich und planmässig eingeführt und umgesetzt werden.

Ebenso erfolgten erste Abklärungsschritte für das Projekt Rai-HC. Rai-HC wird im Jahr 2005 umgesetzt und ermöglicht die Systematische Bedarfsabklärung bei unseren Kunden. Dieses neue System wird künftig schweizweit bei den Spitexorganisationen zur Anwendung kommen.

In den Gemeinden Illegau, und Muotathal sind die Weichen für die nächsten Jahre gestellt. Der neue Verein steht meines Erachtens auf einer gesunden und soliden Basis. Die Veränderungen waren für Kunden und Mitarbeiterinnen nicht immer ganz schmerzlos, mussten doch überaus viele unterschiedliche Interessen auf einen Nenner gebracht werden. Von überall durften wir jedoch viel Verständnis entgegennehmen.

#### Dank

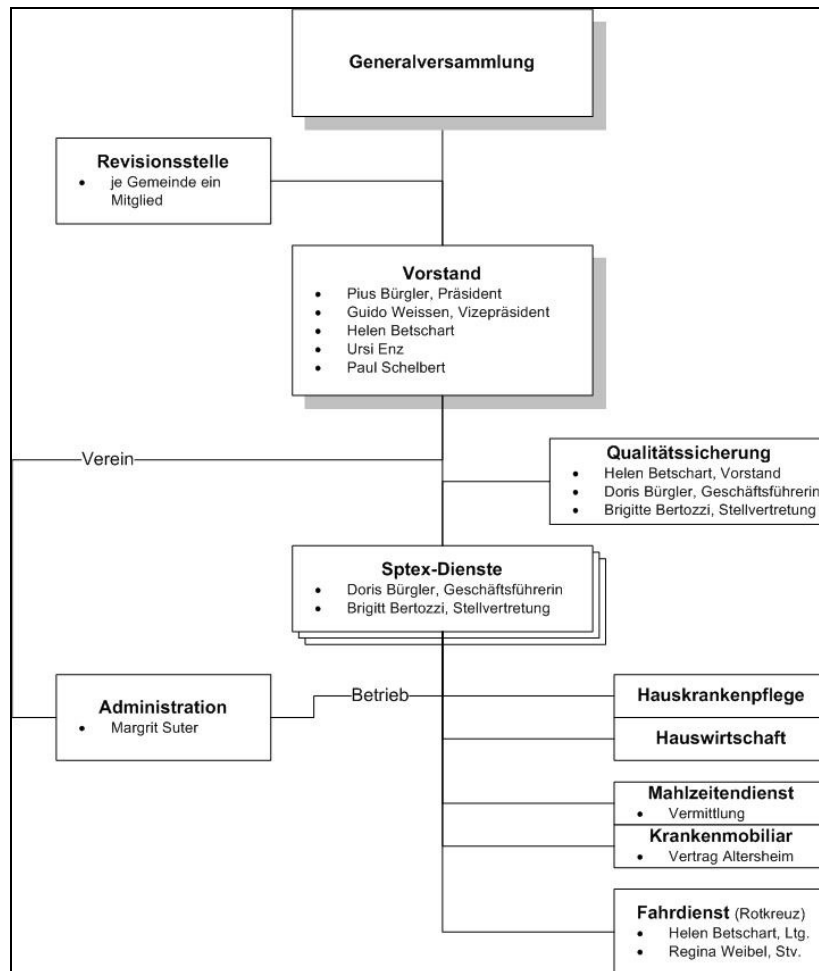
Mir bleibt noch herzlich zu danken, in erster Linie allen unseren Mitarbeitenden und dem Fahrdienst für ihren selbstlosen Einsatz und das Verständnis für alle notwendigen Veränderungen. Tagtäglich sind mehrere Fachfrauen für unsere Kunden in den Gemeinden Muotathal und Illegau

unterwegs und leisten hervorragende Arbeiten in der Hauspflege und Hauswirtschaft. Ebenso danke ich meinen Vorstandskollegen und der Geschäftsleiterin Doris für die grosse Unterstützung und die angenehme, konstruktive Zusammenarbeit.

Mein Dank geht aber auch an die verantwortlichen Behörden in den Gemeinden Muotathal und Illgau für die kooperative Zusammenarbeit.

Abschliessend bedanke ich mich herzlich bei all jenen Menschen, die uns in irgendeiner Form geholfen und unterstützt haben.

**Präsident:** Pius Bürgler



## **Bericht zum Geschäftsgang**

### Qualitätssicherung

Die notwendigen Arbeiten für die Qualitätssicherung wurden fortgeführt.

Die verantwortlichen Personen besuchten die vom Spitex Kantonalverband angebotenen Tagungen und Weiterbildungen. Dabei wurden Erfahrungen mit andern Vereinen ausgetauscht und neue Erkenntnisse gewonnen. Diese wurden, soweit notwendig, in die Praxis umgesetzt.

### Pflegedienst

Das Pflorgeteam hat auch im vergangenen Jahr mit viel Engagement sehr gute und wichtige Arbeit geleistet. Im Pflegebereich wurden an 3806 Einsätzen insgesamt 1346 Pflegestunden geleistet.

### Hauswirtschaft

Die Haushilfen werden von den Kunden sehr geschätzt. Sie standen im vergangenen Jahr 2027-mal im Einsatz und leisteten 1638 Stunden.

### Fahrdienst

Der Fahrdienst leistete total 313 Einsätze und fuhr insgesamt 11506 km. Diesen Frondienstlern sei der herzlichste Dank ausgesprochen.

### Personal

Unsern Mitarbeiterinnen gehören der Dank und die Anerkennung für ihren selbstlosen und

kooperierenden Einsatz. Sie sind das Potenzial unseres Vereins. Ohne ihren guten Willen wäre es nicht möglich die Dienstleistungen anzubieten.

### Bezug und Verwendung von Pflegematerial und Krankenmobiliar

Für den Bezug von Pflegematerial, wie auch Krankenmobiliar hat die Spitex Muotathal-Illegau mit dem Altersheim Buobenmatt einen Vertrag abgeschlossen. Darin werden die Materialabgabe und die Vermietung von Krankenmobiliar geregelt. Wichtig zu erwähnen ist diesbezüglich, dass Krankenmobiliar wie Betten und andere Geräte nur gegen Miete abgegeben werden. Vor allem werden in absehbarer Zeit die eigenen elektrischen Betten nicht mehr ersetzt und von einer Fremdstelle bezogen werden müssen. Für die Kosten haben die Klienten selber aufzukommen.

### **Geschäftsleiterin:**

Doris Bürlger



## **Bericht zu den Finanzen 2004**

### Aufwand

- Personalaufwand: der Personalaufwand schliesst mit Fr. 144'038.40; Fr.80'176.20 unter dem Budget. Gegenüber den budgetierten Stunden von 4416 wurden nur 2983 erbracht. Vor allem in der Gemeinde Muotathal mussten bedeutend weniger Einsätze geplant werden, die Einsätze in Illgau entsprachen den Erwartungen. Die Begründung für die doch grosse Abweichung liegt darin, dass weniger Klienten Leistungen benötigten, aber auch darin, dass durch eine gute Bedarfsabklärung effiziente Einsätze geplant wurden.
- Sach-/ Transportaufwand: für die Anschaffung eines Autos wurde eine Rückstellung von Fr. 10'000.- durchgeführt. Der Spitexbetrieb benötigt ein eigenes Auto, damit die recht verstreuten Besuche gut koordiniert werden können. Auch kann nicht in jedem Fall von den Spitexangestellten erwartet werden, dass sie ihr eigenes Auto zur Verfügung stellen.
- Unterhalt/Reparaturen: für das Bedarfsabklärungsinstrument RAI / HC wurde ebenfalls eine Rückstellung von Fr. 10'000.- vorgenommen. Dieses Instrument wird in sämtlichen Spite-xorganisationen im Kanton eingeführt und wird von den Krankenversicherern vorausgesetzt,

damit eine echte Bedarfsabklärung möglich ist.

- Abschreibungen: gegenüber den geplanten Abschreibungen EDV von Fr. 4'000.- konnten Fr. 6'000.- abgeschrieben werden. Weiter wurden Abschreibungen im Bereich Büroeinrichtungen getätigt.
- Raumaufwand Spitexbasis: Die Miete für die neuen Spitexräume an der Gängstrasse fielen günstiger aus.
- Verwaltung- Werbeaufwand: hier ist erfreulich, dass keine Erlasse für Mitglieder gebraucht wurden. Auch konnte der Verwaltungsaufwand schlank gehalten werden.

### Ertrag

- Krankenpflege: (siehe statistische Angaben) analog den Ausgaben ist hier ersichtlich, dass weniger Einsätze für die Krankenpflege benötigt wurden.
- Hauswirtschaft: dito Krankenpflege
- Verkauf/Vermietung Krankenpflegematerial: hier ist eine Budgetgenauigkeit sehr schwierig, da sehr unterschiedlich Material gebraucht wird. Die Zusammenarbeit mit dem Altersheim hat sich aber bewährt.
- Gemeindebeitrag Muotathal: erfreulich ist, dass im 2004 die budgetierten Beträge nicht benötigt wurden.

- Gemeindebeitrag Illgau: hier wurden für Mehraufwendungen Fr. 1'482.50 mehr benötigt.

Den beiden Gemeinden möchte ich für die gute Zusammenarbeit danken. Sicher ist das gute Abschlussergebnis schliesslich sehr überzeugend für den Spitexstandpunkt Muotathal-Illgau.

- Beitrag AHV gem. Art. 101 bis: diese Beiträge entsprechen dem Vorjahr Spitex Muotathal-Illgau

- Mitgliederbeiträge: hoch erfreut haben wir mit Fr. 16'105.- ein super Ergebnis erreicht. Dieses Resultat wissen wir sehr zu schätzen. Die Bevölkerung bringt dadurch zum Ausdruck, dass sie die Spitexarbeit unterstützt. Herzlichen Dank.

#### Spenden:

Ebenfalls erfreuen uns die grosszügigen Spenden.

- 2 Kirchenopfer mit Fr. 2'748.-,
- eine unbekannte Spende von Fr. 2'500.-
- und der Beitrag vom Mütterverein mit Fr. 500.-

seien hier speziell erwähnt.

#### Abschluss

Mit einem Gewinn von Fr. 19'740.95 erreichen wir fürs 2004 ein sehr erfolgreiches Resultat. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2004 Fr. 145'882.60. Diese Basis erlaubt es der Spitex Muotathal-Illgau weitere Schritte in die Zukunft zu unternehmen.

An dieser Stelle möchte ich Suter Margrit für die hervorragend geleistete Arbeit in der Verwaltung danken. Ihr Pflichtbewusstsein und ihr Wissen sind für das sehr gute Resultat von grosser Bedeutung. Herzlichen Dank.

#### **Vorstandsmitglied:**

Weissen Guido

## Jahresrechnung

### Bilanz 2004

Konto	Eingangsbilanz per 01.01.2004		Schlussbilanz per 31.12.2004	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Kasse	0.00		26.80	
Schwyzer KB 433665-0073	60'634.63		30'256.48	
Schwyzer KB 433665-0171	6'007.10		68'464.80	
Raiffeisen M'thal 97812.22	0.00		1'644.15	
Raiffeisen Illgau 2697.48	0.00		117.70	
Raiffeisen M'thal 91139.55	1'529.25		3'183.40	
Wertschriften SZKB 433665-78-0	21'386.40		21'386.40	
Debitoren Klienten	0.00		13'971.90	
Debitor Verr.steuer	0.00		101.40	
Debitor Servisa	2'584.25		2'584.25	
Trans. Aktiven	0.00		8'500.00	
Mobilier/Einrichtungen	10'000.00		8'000.00	
EDV-Anlage, Software	24'000.00		18'000.00	
Durchlauf Löhne		0.00		13'266.10
Kreditoren (AHV, NBU, KTG)		0.00		-3'591.40
Trans. Passiven		0.00		680.00
Rückstellung Rai-HC		0.00		10'000.00
Rückstellung Fahrzeug		0.00		10'000.00
<b>Vereinskapital</b>		<b>126'141.63</b>		<b>145'882.58</b>
<b>TOTAL</b>	<b>126'141.63</b>	<b>126'141.63</b>	<b>176'237.28</b>	<b>176'237.28</b>

Erfolgsrechnung vom 01.01.2004 - 31.12.2004

<b>Aufwand</b>	<b>2004</b>	<b>Vorjahr</b>	<b>Budget 2004</b>
Personalaufwand	144'038.40		224'214.58
Sach-/Transportaufwand	15'140.75		10'200.00
Unterhalt/Reparaturen	11'876.40		2'500.00
Abschreibungen	8'000.00		4'500.00
Raumaufwand Spitexbasis	5'139.55		7'100.00
Verwaltungs-/Werbeaufwand	6'196.80		10'650.00
Versich./Gebühr./Finanzaufwand	1'677.05		2'300.00
übriger Betriebsaufwand	110.80		0.00
<b>Jahresgewinn</b>	<b>19'740.95</b>		
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>211'920.70</b>		<b>261'464.58</b>

<b>Ertrag</b>	<b>2004</b>	<b>Vorjahr</b>	<b>Budget 2004</b>
Krankenpflege	70'235.10		93'803.40
Hauswirtschaft	34'481.55		52'380.00
Verkauf/Vermietung Krankenmat.	3'385.80		1'400.00
Zinsertrag	706.25		500.00
Gemeindebeitrag Muotathal	20'850.90		33'840.00
Gemeindebeitrag Illgau	11'482.50		10'000.00
Beitrag AHV gem. Art. 101bis	46'660.00		49'764.98
Mitgliederbeiträge	16'105.00		12'000.00
Spenden	8'013.60		7'700.00
<b>Jahresverlust</b>			<b>76.20</b>
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>211'920.70</b>		<b>261'464.58</b>

Statistik

<b>Jahr</b>	<b>Pflege</b>		<b>Hauswirtschaft</b>		<b>Fahrdienst</b>	
	<b>Besuche</b>	<b>Stunden</b>	<b>Besuche</b>	<b>Stunden</b>	<b>Anzahl</b>	<b>km</b>
<b>2004</b>	3806	1346	2027	1638	313	11506

## Bericht der Rechnungsrevisoren

Oskar Pfyl                      Albin Heinzer  
Gietzenen                      am Waldrand  
6436 Ried (Muotathal)      6434 Illgau

### an die Generalversammlung der Spitex Muotathal-Illgau

Gemäss Ihrem Auftrag und im Sinne der gesetzlichen Richtlinien haben wir die Buchführung und die vorgelegte Jahresrechnung für das am 31.12.2004 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Konten wurden stichprobenweise kontrolliert und mit den vorhandenen Belegen verglichen.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass:

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die Vorschriften der Statuten eingehalten sind

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Muotathal, 3. März 2005

Oskar Pfyl



Albin Heinzer



## Allgemeine Informationen

<b>Kosten</b>	Etwa 50% der Gesamtkosten werden von unseren Kundinnen und Kunden übernommen. Mit den Beiträgen vom Bundesamt für Sozialversicherung (AHV), von den Standort-Gemeinden Muotathal und Illgau sowie von unseren Mitgliedern und Gönnern, werden die restlichen Kosten gedeckt.
<b>Tarif für Pflege</b>	Für Pflegeleistungen verrechnen wir den aktuellen Krankenkassentarif von Fr. 52.20 pro Stunde. Die Krankenkasse übernimmt ärztlich verordnete Pflegeleistungen zu 90% über die Grundversicherung.
<b>Tarif für hauswirtschaftliche Leistungen</b>	Für hauswirtschaftliche Leistungen des täglichen Bedarfs verrechnen wir Fr. 20.00 pro Stunde. Für alle anderen Leistungen werden die Selbstkosten von Fr. 46.00 pro Stunde verrechnet. Nachts und an Wochenenden erheben wir einen Zuschlag von 50%. Die Wegzeiten werden zum gleichen Tarif verrechnet.
<b>Verrechnung der Leistungen</b>	Die Spitex-Leistungen werden im Zehnminutentakt verrechnet. (Angebrochene Zeiteinheiten werden aufgerundet.)
<b>Fahrten</b>	Für Fahrten im Auftrag unserer Kunden stellen wir Wegzeit und km-Entschädigung in Rechnung.
<b>Hilfsmittelverleih</b>	Hilfsmittel werden zu einem günstigen Tarif zur Verfügung gestellt. Wir geben gerne Auskunft.
<b>Mahlzeitendienst</b>	Wir arbeiten mit dem Mahlzeitendienst Muotathal zusammen.
<b>Fahrdienst</b>	Für die Fahrten ist an die FahrerInnen eine Grundgebühr von Fr. 8.00 und eine Kilometerentschädigung von Fr. 0.70 zu bezahlen. Sie erhalten eine Quittung für den bezahlten Betrag.

**Spitex  
Muotathal-Illegau  
Gängstrasse 27  
6436 Muotathal**

<b>Spitex-Dienste</b>	<b>Telefonnummern</b>
<b>Beratung und Abklärung Pflege und Betreuung Hauswirtschaft Hilfsmittelverleih Mahlzeitendienst (Vermittlung)</b>	<b>078 880 34 00</b>
<b>Rotkreuz-Fahrdienst</b>	<b>079 454 89 77</b>

**Wir sind von Montag bis Freitag zwischen 09.00 und 10.00 Uhr persönlich erreichbar.**

**Ausserhalb dieser Zeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf unserer Combox. Wir rufen baldmöglichst zurück.**

#### **Unsere Bankverbindungen**

<b>Schwyzer Kantonabank Konto 433665-0171</b>	<b>Raiffeisenbank Illegau Konto 2697.48</b>	<b>Raiffeisenbank Muotathal Konto 97812.22</b>
---	---	--